

In die Luft gesprengt.

Der russische Kreuzer „Bojarin“ teilt das Schicksal des Torpedodampfers „Zenisei“.

Die 197 Köpfe starke Besatzung bis auf den letzten Mann getödtet.

Sechshundert russische Soldaten erstickten auf dem Marz über das Eis des Baikalsees.

Auf dem deutschen Kreuzer „Ganja“ wird von japanischen Schiffen ge feuert.

England bleibt so lange neutral wie Frankreich.

Alexiew war das Karnival.

Aus dem fernem Osten. St. Petersburg, 16. Febr.

Der russische Kreuzer zweiter Klasse „Bojarin“ hiess am 13. Februar auf eine See mine und wurde in gleicher Weise wie der Torpedodampfer „Zenisei“ in die Luft gesprengt. Der Kreuzer hatte 197 Offiziere und Mannschaften an Bord, die, wie es scheint, ausnahmslos das Leben einbüßten. Es werden keine Einzelheiten über das Unglück veröffentlicht.

Yokohama, 16. Febr.

Der neue japanische Kreuzer „Mitschin“ traf um 9 Uhr in Port Yokohama ein, das Schweißschiff „Raijya“ folgte um 11 Uhr. Die beiden Schiffe wurden bekanntermaßen kürzlich von Japan der argentinischen Regierung abgetauft.

Berlin, 16. Febr.

Die offiziöse „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ macht eine sichtlich infipirirte Mitteilung, welche großes Aufsehen erregt. Das Blatt erklärt, daß sowohl der russische Minister des Aeußeren Graf Lamsdorf, wie auch die verantwortlichen Leiter der auswärtigen Gesandtschaften in England, Delcaßes und Marquis Lansdowne, von dem Entschluß Japans, die diplomatischen Beziehungen zu Rußland abzubrechen, ebenso überrascht gewesen seien, wie Deutschland. Selbst dem japanischen Gesandten in St. Petersburg sei der Auftrag, seinen Posten zu verlassen, vollständig unvorhergesehen.

Gleichzeitig wird die im Ausland verbreitete Meldung demontirt, Rußland habe während der Zusammenkünfte zwischen dem deutschen Kaiser und dem Zaren in Wiesbaden und Darmstadt die deutsche Regierung für einen Geheimvertrag zu gewinnen gesucht, welcher während der Dauer des ostasiatischen Konflikts Rußland eine Rückenbedeckung durch Deutschland gewährleisten sollte.

Süß, 16. Febr.

Die Flagge des auf der Rhede von Tschemulpo gestunkenen russischen Kreuzers „Warjad“ soll dem Kaiser als erste Kriegstrophäe überreicht werden. Der Kreuzer „Chigabo“ trat mit dem Banner, dem Anker, einem Geschütz und anderen Sachen vom „Warjad“ in Sasebo ein.

Port Arthur, 16. Febr.

Auf den deutschen Kreuzer „Ganja“ wurde von japanischen Kriegsschiffen geschossen, während er sich auf der Fahrt hierher befand, um die hier weilenden Deutschen an Bord zu nehmen und in Sicherheit zu bringen. Der Kreuzer erlitt keinen Schaden. Er nahm hier die Deutschen auf und verließ den Hafen ohne störenden Zwischenfall. Später wurde nicht mehr auf ihn geschossen.

Die Reparaturarbeiten an den beschädigten russischen Kriegsschiffen gehen schnell vorwärts. Der chinesischen Arbeiter bemächtigte sich bei der Beschädigung eine namenlose Angst. Jetzt sind sie aber wieder fleißig an der Arbeit, und lassen sogar ihre Neujahrsfeier außer Acht.

Eingehende Nachforschungen ergeben, daß die Stadt und Festung bei dem japanischen Angriff keinen Schaden litten. Die Bevölkerung ist begreiflicherweise ängstlich und das Geschäft stockt vollständig, in der Stadt herrscht aber die äußerste Ruhe.

Am Sonntag fand nach dem Gottesdienste eine Truppenchau statt. Der Statthalter Alexiew hielt bei der Gelegenheit eine Rede, in welcher er den Angriff der Japaner barbarisch nannte und die Ueberzeugung aussprach, daß die Russen ihn vollständig heimzahlen würden.

Meldungen aus dem Innern Rußlands lassen erkennen, daß die Mobilmachung bei den Kosaken mit großer Begeisterung aufgenommen worden ist. Im Amurgebiet reiten die Kosaken von Ost zu Ost, schwingen russische Fahnen und verlangen gegen den Feind geführt zu werden.

Berlin, 16. Febr.

Der St. Petersburger Korrespondent der „Täglichen Rundschau“ meldet, daß 600 russische Soldaten auf dem Marz über den Baikalsee ertrunken sind. Der Korrespondent fügt hinzu, daß die temporäre Eisenbahnlinie über den See noch nicht fertig ist, und daß ein starkes Detachment Truppen den Befehl erhielt, den 22 Meilen langen Marz über die Eisfläche zu unternehmen. Von diesem Detachment

tratte eine Abtheilung ab und geriet wahrscheinlich in einen Schneesturm, in welchem sie umkam.

Berlin, 16. Febr.

Der „Total-Anzeiger“ veröffentlicht eine Unterredung mit dem japanischen Gesandten Kurino, der vor wenigen Tagen aus St. Petersburg hier eingetroffen ist. Herr Kurino erklärte, er sei überzeugt, daß weder die russische noch die japanische Regierung den Krieg unermüdlich.

„Daß es schließlich doch zu Feindseligkeiten kam,“ sagte der Gesandte, „verschuldet der Statthalter Alexiew. Seine oftentendungen Rüstungen machen den Krieg unvermeidlich.“

Herr Kurino bestätigte die Richtigkeit der Meldungen, denzufolge der Statthalter der japanischen Regierung die letzte russische Note nicht übergeben ließ.

Ueber die voraussichtliche Dauer des Krieges weigerte der Gesandte sich, eine Ansicht auszusprechen, dagegen gab er seiner Ueberzeugung Ausdruck, daß Frankreich keinen thätigen Antheil am Kriege nehmen werde.

„Sollte Frankreich,“ fügte er hinzu, „gegen uns zu Felde ziehen, so können wir uns auf Englands militärischen Beistand verlassen.“

London, 16. Febr.

Hier sind verschiedene Unbehelligte und sich widersprechende Gerüchte vom Kriegsschauplatz in Umlauf; einem zufolge hat der Port Arthur wieder ein Treffen stattgefunden, in dem den Russen acht Schiffe in den Grund gehohlet und zehn weggenommen wurden, einem anderen zufolge hat das russische Geschwader von Port Arthur verlassen, um die japanische Flotte auf hoher See zu einer Entscheidungsschlacht zu zwingen.

Deutschland.

Berlin, 17. Febr.

Der Kriegsminister von Einem machte der Budgetkommission des Reichstages vertrauliche Mittheilungen über die Kosten der Neubewaffnung der Artillerie mit Rohrrücklaufgeschützen. Ueber die Mittheilungen wird strenges Stillschweigen bewahrt, es ist jedoch eine öffentliche Erklärung abgegeben worden, daß das neue Erhardt'sche Modell 1899 nicht den Anforderungen genügt, und daß das Krupp'sche Modell 1900 besser sei. Zwei der letztgenannten Geschütze wurden im Jahre 1902 von der Artillerie-schießversuchs-Kommission praktisch erprobt, und auf Grund der erzielten Ergebnisse wurden sieben Batterien versuchsweise mit ihnen ausgerüstet. Während des Jahres 1903 wurden die Geschütze im praktischen Dienste verwendet und als nahezu als vollkommene Waffe erkannt. Die Ingenieur-offiziere in den feldartigen Artillerie-regimenten nahmen an den Modellen noch kleine Veränderungen vor und brachten damit ein Geschütz zu Stande, das dem Kaiser in Kürze vorgeführt werden soll.

Berlin, 17. Febr.

Immer betrübender lauten die Nachrichten über die Welter- und Wasser-schäden in West- und Süd-Deutschland. Die gesammten Rheingebiete sind von Hochwasser bedroht und die tieferliegenden Driftschiefen stehen bereits unter Wasser. Die Lage ist äußerst bedrohlich und nur ein rascher Witterungswechsel kann das große Elend abwenden, das eine Ueberschwemmung zur Folge haben müßte. Der Schaden, der jetzt schon in den Ueberschwemmungsgebieten angerichtet wurde, läßt sich noch nicht absehen.

Berlin, 17. Febr.

Ein Kabelgramm an den „Total-Anzeiger“ von Olahnaja, Deutsch Südrussland, sagt, daß in einem Gefecht am 14. Februar nahe Seis, östlich von Windhud, die deutschen Truppen, die zum Entzahn von Windhud marschirten, drei Mann Tode und zwei Mann Verwundete verloren haben.

Berlin, 17. Febr.

Im Reichstage fand heute eine Debatte über die Walkunft der Impressionisten und ihre Stellung auf der Ausstellung in St. Louis statt. Abgeordneter Singer (Socialdemokrat) leitete den Angriff auf die Regierung wegen Ausschlußes der impressionistischen Gemälde von der deutschen Ausstellung ein. „Kaifer Wilhelm,“ sagte er, „hat die impressionistischen Arbeiten „Gefesselt“ genannt, und nachdem die Regierung's-Commissäre die Ansicht, Sr. Majestät erfahren hatten, konnten sie natürlich nicht die impressionistische Schule günstig behandeln. Amerika will aber nicht die Ansicht eines Mannes kennen, sondern es wünscht selbst zu beurtheilen, was die deutschen Impressionisten leisten. Amerika könnte ein großer Markt für deutsche Kunst werden, und deshalb sollte dieselbe dort vollständig repräsentirt sein.“ Der Minister des Innern von Posadowsky's-Bejner erklärte, daß er nicht behauptete, ein maßgebendes Urtheil in künstlerischen Angelegenheiten zu haben. Die Impressionisten würden in St. Louis vertreten sein. Einer der Gründe, daß sie nicht mehr zufriedengestellt seien, sei der, daß sie nicht mit den anderen Schulen zusammengesetzt wöllen. Er glaube jedoch, daß die Impressionisten nach Prinzipien arbeiteten, die für die Kunst vortheilhaft seien.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 17. Febr.

Der ungarische Abgeordnete Dr. Sorwath, Vertreter des Kreises Nees-

femel wurde wegen bedeutender Unterschlagungen in Haft genommen.

Rußland.

St. Petersburg, 17. Febr.

Der Generalcommissär Alexanderbrowski theilte amtlich mit, daß Rußland die Besichtigung der St. Louiser Ausstellung endgültig aufgegeben habe.

Frankreich.

Paris, 17. Febr.

Dem Dr. A. J. Magnin, dem Chef des hiesigen Amerikanischen Hospital's, ist das Kreuz der Ehrenlegion verliehen worden.

Türkei.

Konstantinopel, 17. Febr.

Der Sultan hat eine Trabe an die türkische Presse erlassen und die Veröffentlichung für Rußland ungünstiger Kriegsberichte verboten.

Panama.

Washington, 17. Febr.

Der Gesandte Panamas Buncu-Varilla hat dem Staats-Sekretär Hay mitgetheilt, daß er von dem Minister für auswärtige Angelegenheiten die Nachricht erhalten habe, daß die Constitution heute offiziell angenommen worden sei. Sie wird jetzt das Grund-Gesetz der Republik Panama bilden.

Panama, 17. Febr.

Dr. Manuel Amador ist heute einstimmig zum Präsidenten der Republik Panama erwählt worden. Dr. Pablo Acosfema, Domingo Obalidia und Dr. Carlos Mendosa wurden zum ersten, zweiten und dritten „Designado“ oder Vice-Präsidenten erwählt. Die Einsetzung des Präsidenten soll am 20. Februar stattfinden, und es sollen dazu große Vorbereitungen getroffen werden.

Kolumbien.

Washington, 17. Febr.

Der Geschäftsträger der Vereinigten Staaten in Bogota, Snyder, hat dem Staats-Departement geteilt, daß überall vollständige Ruhe herrsche. Die Wahl ist ruhig vorübergegangen, aber es weih noch Niemand, ob Reyes oder Velaz zum Präsidenten erwählt wurde. Das Gespräch über Panama scheint vollständig aufgehört zu haben.

San Domingo.

Washington, 17. Febr.

Die Rebellen in San Domingo haben sich obermals einen Bruch der internationalen Gesetze zu Schulden kommen lassen und scheinen die Vereinigten Staaten zwingen zu wollen, einzuschreiten. Der Gesandte Powell hat berichtet, daß er von dem Vice-Consular-Agenten in Samana eine Depesche vom 9. Februar erhalten habe, wonach die Insurgenten unser Consulat in Samana bewaffnet betreten und zwei Flüchtlinge fortführten. Der Staats-Sekretär hat die Depesche dem Marine-Departement übergeben mit dem Ersuchen, sofort die geeigneten Maßregeln zu ergreifen.

Gold verloren. „Es war weg-gewordenes Geld das ich seit Jahren an Mezzie bezahlte, in der Hoffnung daß sie mich von meinem Nierenleiden befreien würden,“ schreibt Herr Anton Manglaß, Jona Island, N. Y. „Seit sechs Jahren,“ fuhr Herr Manglaß fort, „litt ich an den Nieren und alle Mezzie die ich zu Rathe zog, konnten mir nicht helfen. Am 29ten April bestellte ich ein Risthen Horni's Alpenräuter Blutleber, den mir ein Freund empfahl. Nach zwei Monaten, während ich die Medizin nach Anweisung gebrauchte, war ich frei von meinem Leiden. Meine Kräfte waren wiedergebort und die Schwäche, die mich elend und hilflos machte, verschwunden. Die Schmerzen im Rücken sind fort und ich habe an Gewicht zugenommen. Ich bin nun ein ganz anderer Mensch und bin von Herzen dankbar.“ — Horni's Alpenräuter Blutleber findet nicht seines Gleichen. Wenn alles Andere fehlschlägt, so nehmet zu ihm euer Zuflucht und werdet gesund.

HERM. MARCKWORTH,
532 & 534 Bine St., Cincinnati, Ohio.

Herm. Marckworth
532 & 534 Bine St., Cincinnati, Ohio

ist anerkannt der in deutschen, österreichischen und hiesiger

bei Gerichten rechtlich anerkannt

Rechtsfachen
Nur 12 Cts.

Wanted: Special Representative in this county and adjoining territories, to represent and advertise an old established business house of solid financial standing. Salary \$21 weekly, with expenses, paid each Monday by check direct from headquarters. Expenses advanced, and horse and buggy furnished when necessary; position permanent. Address, The Columbia, 630 Monon Bldg., Chicago, Ill. 23-28.

CASITORIA.
Daselbe Was Ihr Frummer Bekant hat

Nur 12 Cts.

brandt man einzuschicken, um unter neuenes großer, ligit

Nur 12 Cts.

Deutsches Liederbuch

Stulz Brothers, Dep. 4.

1416-1418 Main Str., Kansas City, Mo.

Glücklich und gesund.

Ein hahisches Mädchen in Canada von Lungen-Katarth errettet durch Peruna.



Fräulein Florence Kenah.

Fräul. Florence E. Kenah, 434 Maria-Strasse, Ottawa, Ont., schreibt: „Vor einigen Monaten sog ich mir eine schwere Erkältung zu, die sich auf meine Lungen legte und sich dort so festsetzte, daß ich ängstlich wurde. Ich nahm Medizin, ohne Nutzen, bis meine Verdauungsorgane verdorben waren und mein Kopf und Rücken beganen bestig und häufig zu schmerzen. Es wurde mir gerathen, Peruna zu versuchen, ich hatte wenig Glauben daran, aber ich war so fränklich, daß ich bereit war, Alles zu versuchen. Es brachte mir sofort Linderung und ich spürte, daß ich endlich die rechte Medizin gefunden. Innerhalb drei Wochen war ich vollständig wieder hergestellt und erfreue mich seitdem vollster Gesundheit.“

„Ich habe das größte Vertrauen zu Peruna.“ F. E. Kenah.

Frauen sollten sich vor Katarth hüten. Kalte Winde und Regen, Schnee und naßes Wetter im Winter sind besonders förderlich für Katarth. Wenige Frauen entgehen demselben.

Bei den ersten Symptomen von Erkältung sollte Peruna genommen werden. Es befehigt das Sylem gegen Erkältungen und Katarth.

Der folgende Brief giebt die Erfahrung einer jungen Frau mit Peruna:
Fräul. Rose Gerbing ist eine wohlbe-kannte populäre Frau von Crown Point, Ind. Sie schreibt Folgendes:

„Kürzlich machte ich eine lange Fahrt in's Land, und da ich zu binn anagogen war, holte ich mir eine schwere Erkältung, die sich auf meine Lungen legte und von der ich mich nicht wieder befreien konnte. Ich hatte sehr viel von Peruna gehört für Erkältungen und Katarth und kaufte eine Flasche zum Versuchen. Ich bin froh, daß

ich es that, denn es brachte mir schnelle Abhilfe. Es bedurfte bloß zwei Flaschen und dieses Geld war gut angewendet.“

„Sie haben einen treuen Freund an mir, denn ich empfehle nicht nur meinen Freunden den Gebrauch desselben, sondern ich kaufte eine Anzahl Flaschen, um sie denjenigen zu schenken, die keine Mittel haben, dieselbe zu kaufen, und ich habe ohne Ausnahme gefunden, daß es überall, wo es angewendet wurde, eine schnelle Kur herbeiführt.“ — Fräul. Rose Gerbing.

Wenn Sie durch den Gebrauch von Peruna keine prompten und befriedigenden Resultate erzielen, so schreiben Sie sofort an Dr. Hartmann, dem Sie Ihren Fall ausführlich beschreiben, und er wird Ihnen gern seinen werthvollen Rath gratis ertheilen.

Adresse: Dr. Hartman, Präsident des Hartman Sanitariums, Columbus, Ohio.

— Unsere kürzlich angezeigten Karten von Nebraska (Rückseite Karte der Ver. Staaten u. s. w.) sind nunmehr einig getroffen. Allen Abonnenten eines unsen wird ein Dutzend für 25 Cents, oder vier für ein Jahr im Voraus und Jahr des termin sie umsonst.

Niedrige Raten nach Californien und dem pazifischen Nordwesten via **Grand Island Route.**

Beginnen den 1. März und täglich fortgesetzt bis zum inclusive den 30. April 1904, hat die Grand Island Route Colonien der nach allen Punkten in Californien, Washington und Oregon und zwischen-liegenden Punkten zu sehr niedrigen Raten zum Verkauf Ueberliegen in dem dem Territorium erlaubt. Zur Karte und nähere Einzelheiten precht vor dem nächsten Agenten oder schreibt an S. M. Blair, O. P. U., St. Joseph, Mo.

CASITORIA.
Tragt die Unter-schrift von **Chas. H. Fletcher**

Große Freude wird der Farmer John Reiber bei Lebanon, Pa., gehabt haben, dem eines Nachts von einem Diebe acht prächtige Truthühner gestohlen wurden. Der Dieb war nämlich so unachtsam, während seines Besuchs eine Brief-tasche zu verlieren, die zehn Zwanzigdoll-larischeine enthielt. Solchen Diebsbefuch läßt man sich gefallen!

Für Wagen-Leiden.
Ich habe sehr viele verschiedene Mittel für Wagenleiden und Verstopfung eingenommen sagt Frau S. Geiger von Dunsford, Iowa, aber nie mit so gutem Erfolge, als von Chamberlain's Magen- und Leber-Tafelchen. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

— Wer uns drei neue Abonnenten einbringt, die auf ein Jahr im Voraus bezahlen, erhält eine vorzügliche, gute, gehende, garantierte Tachenuhr als Geschenk. Jeder kann sich leicht eine gute Uhr verdienen, indem er seinen Bekannten den „Staats-Anzeiger und Herold“ empfiehlt, welches die größte und beste deutsche Zeitung des Westens ist, für Haus und Familie, für Farmer, Gärtner und Viehzüchter. Jeder Abonnent erhält wöchentlich drei Blätter, sowie Gratis-prämie bei jährlicher Vorauszahlung. Dies ist eine gute Gelegenheit für Euren Jungen, sich mit nur wenig Mühe eine gute Uhr zu verdienen. Es nimmt nur drei neue Abonnenten in je auf ein Jahr. Zwei, die nur auf ein halbes Jahr bezahlen, zählen für einen.